

## 11 Leitlinien für gute Sprachlehre, 7.11.2018

---

1. Am FSZ unterrichten gut ausgebildete Lehrende, die sich kontinuierlich weiterbilden.
2. In unserem Unterricht fördern wir die Kommunikationsfähigkeit, die sprachliche Sensibilität und die Sprachentwicklung unserer Studierenden. Im Rahmen der Kursziele gestalten wir unseren Unterricht nach unterschiedlichen Leistungsständen und Interessen der Studierenden. Die Lernprogression unserer Kurse ist anspruchsvoll und hochschulgerecht.
3. Im Unterricht ist die Zielsprache in der Regel die Arbeitssprache. Mehrsprachigkeit wird, wo hilfreich, genutzt.
4. Die Infrastruktur und die eingesetzten Sozial- und Arbeitsformen passen zu den Lehrinhalten und Lernzielen des Sprachunterrichts.
5. Die Lehrkräfte wählen die eingesetzten Materialien den Kompetenzen und Lernzielen gemäß aus bzw. erstellen sie selbst.
6. Die fachsprachlichen Inhalte am FSZ richten sich nach den konkreten Bedürfnissen der jeweiligen Studiengänge.
7. Unter Fachsprachenunterricht verstehen wir kompetenz- und bedarfsorientierte Lehre. Dazu gehören alle Bereiche fachbezogener Kommunikation.
8. Wir bieten gezielte individuelle Hilfestellung im Unterricht und über diesen hinaus *an*.
9. Wir sind überzeugt, dass die zweckmäßige Nutzung zeitgemäßer Informations- und Kommunikationstechnologien und -sozialformen im Verbund mit dem Präsenzangebot Mehrwerte bietet.
10. Wo es möglich ist, beteiligen sich die Studierenden an der Unterrichtsgestaltung durch das Einbringen ihrer Interessen im Hinblick auf Inhalte, Sprachbedarf, Methoden und Arbeitsformen.
11. Unser Unterricht unterstützt Selbstreflexionsfähigkeit, auch in Bezug auf unterschiedliche Lernkulturen, und kooperatives Lernen.